

Inhalt

Einleitung: Zur Interdependenz des Strukturwandels von Gesellschaft und Staat <i>Maurizio Bach</i>	7
I. Der Staat der modernen Gesellschaft	
Der Staat als Beobachtungsobjekt der Sozialwissenschaften. Das Trugbild vom verschwindenden Staat und die Normativität des Gegenstandes <i>Andreas Anter</i>	17
Einige Bemerkungen zur Allgemeinen Staatsverwirrung – ist er gegangen, kommt er zurück oder wird er nur neu gesehen? <i>Gunnar Folke Schuppert</i>	29
Co-Evolution von partikularer und kosmopolitischer Staatlichkeit in der Weltgesellschaft <i>Hauke Brunkhorst</i>	49
Die Transformation der Souveränität. Politische Leistungsfähigkeit und Legitimationsprobleme der Europäischen Union <i>Georg Vobruba</i>	71
II. Europäisierung der Staatlichkeit	
Europäisierung und Wandel der Staatlichkeit <i>Roland Sturm</i>	93
Jenseits der Souveränitätsfiktion. Der Nationalstaat in der Europäischen Union <i>Maurizio Bach</i>	105
Verwaltung im europäischen Verbund <i>Enrico Peuker</i>	125

III. Transformation von Wohlfahrtsstaatlichkeit

Komplexität von Rückbau und Ausbau im Zuge des Wandels von »Welfare«
und »State«

Irene Dingeldey 141

Weder Staat noch Markt.
Soziale Sicherheit und die Re-Funktionalisierung des Arbeitsvertrages

Thilo Fehmel 155

Transformationen des Interventionsstaates und ihre Erklärung: Das Beispiel
nationaler Gesundheitssysteme

Heinz Rothgang, Achim Schmid, Steffen Schneider 175

IV. Politik und Öffentlichkeit im digitalen Zeitalter

Der Staat und das globale Internet

Jochen Steinbicker 199

Access Denied: Der Mythos vom unkontrollierbaren Internet

Thomas Knieper, Katrin Tonndorf, Cornelia Wolf 217

Unbehagen an der Politik.
Zum neuen Strukturwandel der Öffentlichkeit

Berthold Oelze 247

V. Verfassungskulturen und Märkte

Zur Aktualität Carl Schmitts. Sondierung eines globalen Phänomens

Reinhard Mehring 263

Verfassung und Verfassungskultur

Rainer Schmidt 281

Manager gegen Aktionäre
Die rechtliche Regulierung feindlicher Übernahmen

Paul Windolf 301

Entmündigung staatlicher Akteure? Zur Kritik des deliberativen und
ordnungsökonomischen Gemeinns

Inga Fuchs-Goldschmidt, Nils Goldschmidt 325